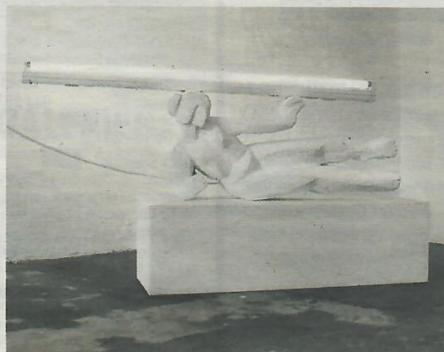


# Kunst / Museen



Von links nach rechts:  
Tatjana Gerhard bei Rotwand,  
Fabian Marti bei Kilchmann,  
Mickry3 bei Visarte.



31

## ZÜRCHER GALERIEN

# STARKE STÜCKE

*Der Startschuss zur Galeriensaison bietet wie immer ein Bouquet aus kleinen Knallern. Hier sechs besonders laute, äh, tolle.*

VON PAULINA SZCZESNIAK

### ABCONTEMPORARY

**KUNSTFILM** Bitte erschrecken Sie nicht, aber: Für diese Ausstellung sollten Sie sich zwei Stunden Zeit nehmen. Jawohl, ganze 120 Minuten. Das seien ja museale Verhältnisse, meinen Sie? Stimmt. Oder besser: cineastische. Denn die Gruppenschau «Showtime» besteht von A bis Z aus Filmen. Kurzfilmen, wenn man genau sein will; der Pedant würde präzisieren: Kunstkurzfilmen. Oder heisst es Kurzkunstfilme? – Wie dem auch sei: Zehn internationale Kunstschaffende, z. B. Keren Cytter, haben sich hinter die Kamera geklemmt. Das kann nur gut kommen.

BREITENSTEINSTR. 45 [WWW.ABCONTEMPORARY.COM](http://WWW.ABCONTEMPORARY.COM)  
Vernissage Fr 19–22 Uhr Bis 22.9.

### BOLTE LANG

**INSTALLATION** «Like a Virgin», sang Madonna 1984. Da war sie noch botoxfrei – und Athene Galicadidis, heute preisgekrönte Künstlerin von Eidgenossenschaft Gnaden, grade mal unschuldige sechs. Dass deren erste Soloschau bei Bolte Lang nun denselben Titel wie die Eighties-Hymne trägt, macht dennoch Sinn: Denn so wie Madonna einst Sex, Trash und Zeitgeist zu Kult vermengte, werden bei der Schweizerin mit griechischen Wurzeln Zeichnung, Skulptur und Installation zu Kunst. Verdammt frischer sogar. Und wir fühlen uns: touched for the very first time.

LIMMATSTR. 214 [WWW.BOLTELANG.COM](http://WWW.BOLTELANG.COM)  
Vernissage Fr 18–20 Uhr Bis 4.10.

### KATZ CONTEMPORARY

**INSTALLATION** Eines kann man Patrick Graf definitiv nicht vorwerfen, und das ist Plagiarismus. Seit nunmehr 15 Jahren spinnt – und wir meinen das keinesfalls abschätzig – der 33-Jährige schon an seiner Geschichte des sogenannten Ypsilon'schen Zeitalters herum, die es mittlerweile auf stolze 4000 A4-Seiten Bild und Text sowie zu einer Handvoll Ausstellungen und sogar einer Oper gebracht hat. Das neuste Kapitel dieses Gesamtkunstwerks widmet sich nun der Entdeckung des «Volkes der östlichen Hochebene von Tandoor» – Schamanen inklusive. Na dann!

TALSTR. 83 [WWW.KATZCONTEMPORARY.COM](http://WWW.KATZCONTEMPORARY.COM)  
Vernissage Do ab 18 Uhr, Performance 19.30 Uhr Bis 26.10.

### PETER KILCHMANN

**SKULPTUR** Achtung Hypnose!, ist man versucht zu rufen, sobald Fabian Marti seine Werke irgendwo aufbaut. Der 34-jährige Biennale-Teilnehmer von 2011 – damals zeigte er so etwas wie eine raumfüllende Sockellandschaft – hat nämlich ein Faible für Spiral-, Streifen- und Punktmuster in Schwarzweiss, die er uns in Skulptur-, Relief- oder Fotogrammform vorsetzt. Wer zu lang hinsieht, dem kann schon mal schwindlig werden – nicht nur musterbedingt, sondern vor allem des Gefühls wegen, man stehe kurz vor der Erkenntnis einer höheren Wahrheit. Ommm!

ZAHNRADSTR. 21 [WWW.PETERKILCHMANN.COM](http://WWW.PETERKILCHMANN.COM)  
Vernissage Do 18–20 Uhr Bis 18.10.

### ROTWAND/BRIGITTE WEISS

**MALEREI** An dieser Stelle tricksen wir ein bisschen – und quetschen zwei Ausstellungen in einen Text. Wieso? Weil sowohl Tatjana Gerhard (bei Rotwand) wie auch David Chieppo (bei Brigitte Weiss) so malen, wie man sich das 2014 wünscht. Kraftvoll, eigenständig, irritierend. Und, weil beider Leinwände bevölkert sind von (bei Chieppo mensch-, bei Gerhard trollartigen) Figuren, die ganz und gar von Farbe leben. Oder, in Chieppos Worten: Weil Farbmischen auf der Palette wie Ganztages-Naschen ohne Zunehmen ist. Voilà.

LUTHERSTR. 34 [WWW.ROTWANDGALLERY.COM](http://WWW.ROTWANDGALLERY.COM)  
MÜLLERSTR. 67 [WWW.LIKEYOU.COM/BRIGITTEWEISS](http://WWW.LIKEYOU.COM/BRIGITTEWEISS)  
Beide Ausstellungen bis 11.10.

### VISARTE INSPACE

**GRUPPENSCHAU** Appropriation? Tönt kompliziert, ist aber simpel. Man könnte dazu auch «Aneignung» sagen, und ihr Rezept im Kunstkontext im Allgemeinen und in der Gruppenschau «Apropos» im Speziellen lautet wie folgt: Man bediene sich bei etwas bereits Bestehendem – z. B. aus Kunst, Film oder Internet – und verpasse diesem ein Makeover nach eigenem Gutdünken. Konsequente und gewünschte Reaktion vonseiten des Publikums ist dann die Frage nach Original und Fälschung. Oder, um das Schweizer Werbekulturgut zu appropriieren: Wer hats erfunden?

SIHLQUAI 55 [WWW.SIHLQUAI55.CH](http://WWW.SIHLQUAI55.CH)  
Vernissage Fr 18 Uhr Bis 18.9.